

ECF contribution .txt

From: Manfred G. Neun
Sent: mardi 16 mai 2006 14:32
To: TREN E3 CONSULTATION
Subject: PS WG: Road Safety Unit Blind spot A/22208

Importance: High

An die
Europäische Kommission
Directorate General for Energy and Transport
Toter Winkel Spiegel - Konsultations Papier vom 12. April 2006

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Europäische Fahrrad Verband (ECF) begrüßt ausdrücklich die Initiative der Kommission, die Problematik der LKW Unfälle durch Überrollen von Fußgängern und Radfahrern beim Abbiegen nach rechts neu anzugehen.

Wir begrüßen besonders, dass die bestehenden Vorschriften für Neufahrzeuge nun auch auf die bereits im Gebrauch befindlichen Fahrzeuge angewendet werden sollen. Wenn wir die vorgeschlagenen Regelungen zur Nachrüstpflicht richtig verstehen, dann sollen aber bestimmte LKW doch von den Verbesserungen ausgenommen werden. Gibt es denn außer Kostengründen andere Gründe, die solche Ausnahmen sinnvoll erscheinen lassen?

Kostengründe allerdings halten wir für nicht akzeptable. Wenn auch nur ein einziger LKW wegen nicht optimaler Sichtverhältnisse einen solchen Unfall verursacht, ist der Schaden nicht mehr zu reparieren. Unternehmen, Fahrer der LKW und die potentiellen Schwerverletzten oder Getöteten können nur den optimalen Schutz wollen und fordern.

Sofern andere Gründe genannt werden, würden wir uns gerne an der Diskussion darum beteiligen und uns gegebenenfalls für eine Änderung der Sichtweise auch in der Öffentlichkeit eintreten.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Neun
ECF Präsident

European Cyclists' Federation (ECF)
c/o Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Internet: www.ecf.com